

INNOVATION

Jugendleiter*in Natursport werden

Ein neuer Ausbildungsgang kombiniert Sport, Jugendarbeit und Erlebnispädagogik

▶ Als erster Verband in Deutschland werden die NaturFreunde künftig den Ausbildungsgang Jugendleiter*in Natursport anbieten. Die neue Qualifikation befähigt zur Planung und Durchführung von sportlichen, aber auch außersportlichen Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen. Sie entspricht im Umfang der Lizenzstufe C des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Jugendleiter*innen Natursport beherrschen sportsspezifisches Wissen in mindestens zwei Sportarten, für die sie eine Teamer*- oder auch Trainer*in-Ausbildung absolviert haben. Vor allem verfügen sie über zusätzliche spezifische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Da geht es neben dem sporttechnischen und sicherheitsrelevanten Know-how insbesondere um psychologische und pädagogische Fähigkeiten. Und die sind wichtig. Denn junge Menschen verhalten sich motorisch, kognitiv und sozial anders als Erwachsene.



Der gesamte Ausbildungsgang beginnt mit der sportlichen Ausbildung in einer Natursportart sowie der Ausbildung zum Erwerb der Jugendleiter*in-Card - auch Juleica genannt -, womit die Grundstufe Jugendleiter*in Natursport als Befähigung zur Jugendarbeit zertifiziert wird. Ausbildungspartner des Juleica-Moduls sind die Landesverbände der Naturfreundejugend, die eine große Vielfalt an Lehrgängen zum Erwerb der Juleica anbieten. In dieser Ausbildung geht es unter anderem um Aufgaben von Jugendleiter*innen, psychologische und pädagogische Grundlagen der Kinder- und Jugendarbeit, Rechtliches und auch Fragen des Kinder- und Jugendschutzes.

Die Ausbildung kann mit einer zweiten Sportart sowie dem Modul zur Natur- und Erlebnispädagogik weitergeführt und komplettiert werden. Darin lernen die künftigen Jugendleiter*innen ganz konkret, wie sie spannende Abenteuer für junge Menschen in der Natur organisieren können. Durch Natur- und Erlebnispädagogik werden ökologische und soziale Kompetenzen gefördert. Ausbildungspartner dieses Moduls ist die Abenteuerschule der NaturFreunde in Baden-Württemberg, die viel Erfahrung in der Organisation und Durchführung von erlebnispädagogischen Klassenfahrten aufweist.

Eine breite Kinder- und Jugendarbeit der NaturFreunde im natur- und erlebnispädagogischen wie im sportlichen Bereich war ein Anliegen, das zur Entwicklung des neuen Ausbildungsgangs führte. So ergab jüngst eine Umfrage, dass viele NaturFreunde-Landesverbände sowohl ihre sportlichen Angebote als auch die eigenständige Kinder- und Jugendarbeit der Naturfreundejugend ausbauen möchten. Und zum anderen ziehen sich immer noch zu viele Aktive der Naturfreundejugend beim altersbedingten Übergang in den Erwachsenenverband aus der aktiven Verbandsarbeit zurück. Der neue Ausbildungsgang will hier ganz bewusst ein niedrigschwelliges Angebot für jüngere Naturfreund*innen schaffen. Dieses kann auch beim „Älterwerden“ gut genutzt und bei Bedarf sogar ausgebaut werden zu einer sportsspezifischen Trainer*in-C- oder -B-Ausbildung. Ein Einstieg in die neue Ausbildung ist ab 16 Jahren möglich. ■

MATTHIAS GRELL

BUNDESFACHBEREICHSLEITER NATURSPO

AUSBILDUNGSSTRUKTUR JUGENDLEITER*IN NATURSPO

